Gemeindebrief
der Evangelisch-Lutherischen
APOSTELKIRCHE
HARBURG

März 2017 - Mai 2017

Reformier dich! - Glaubenskurs mit E. Krause (S.4)

Seniorenreise im September (S.12)

Gruppe für Verwitwete (S.13)

Evangelisch Lutherische Apostelkirche Harburg
Hainholzweg 52 - 21077 Hamburg

SEIT 1895. IHR BESTATTER FÜR HARBURG STADT & LAND

Wir sind für Sie da – täglich 24 Stunden!

KNOOPSTRASSE 36
21073 HAMBURG
WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

HARBURG (040) 77 35 62
MECKELFELD (040) 768 99 445
MASCHEN (04105) 67 58 38

ALBERS
BESTATTUNGEN

afg PERSONAL
Technical Services

kompetent.
zuverlässig.
fair.

afg PERSONAL Technical Services GmbH
www.afgpersonal-tech.de

Wir suchen Mitarbeiter! (m/w)

Wir sind Spezialist für technische Berufe

Die afg PERSONAL - Technical Services ist ein moderner Personaldienstleister. Wir bieten in folgenden Bereichen attraktive Arbeitsplätze mit guter Bezahlung und Zukunftsperspektive an.

- Elektrotechnik
- Metall- & Maschinenbau
- Luftfahrtindustrie
- Chemie/Pharmazie
- Transport & Logistik
- Erneuerbare Energien
- Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Wir bieten Ihnen **300 € für Ihre Empfehlung!**

Ihr Ansprechpartner
Herr Klaus Dettmar
Telefon: 0175 /2 06 78 39
klaus.dettmar@afgpersonal.de

Lieber Leser, liebe Leserin...

Jetzt geht der Winter in den Frühling über und damit kommen auch die Frühlingsfeste. Ostern ist ein Frühlingsfest. Der Termin verschiebt sich in jedem Jahr, weil wir Ostern immer am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühjahr feiern. Ostern ist das Fest des Lebens: Der Tod ist überwunden, das Leben entsteht neu.
Die Jahreszeiten bilden das ab, aber unser Glaube zeigt, was das für unser Leben bedeutet. Jede und jeder von uns wird irgendwann mit lebensbedrohlichen Krankheiten und mit dem Tod zu tun haben. In der Karwoche, also in der Woche vor dem Ostersonntag, denken wir daran. Am Gründonnerstag feierte Jesus mit seinen Jüngern ein letztes großes Fest, und schon einen Tag später musste er sehr leidvoll sterben. Doch dann kommt der Ostersonntag, der Auferstehungstag: Gott hat den Tod überwunden, es gibt eine Zukunft jenseits des Todes – „das Schönste kommt erst noch“.

Wir laden Sie ein, diese Zeit mit uns nachzuerleben und die Auferstehung und das Leben zu feiern. Wir laden Sie zu unseren Gottesdiensten in der Karwoche und am Ostersonntag ein.

Und dann geht’s weiter. Gleich nach den Konfirmationen haben wir in Apostel eine Veranstaltung, die Sie nicht versäumen sollten. Einer der besten Glaubenslehrer Deutschlands, Eckard Krause, kommt zu uns und lädt zu einem Glaubensseminar ein (s. Seite 4). Vier Abende hintereinander und ein Sonntagsgottesdienst – Sie werden mit vielen neuen Gedanken und Ideen wieder nach Hause gehen. Eckard Krause wird im Lutherjahr an die Reformation anknüpfen: „Reformier dich!“ ist der Titel dieses Seminars.

Es grüßt Sie sehr herzlich
Ihr Pastor Claus Scheffler

DIE WICHTIGSTEN INHALTE IN DIESER AUSGABE:

Glaubenskurs mit E.Krause	4	Außenmühlengespräch	22
Neue Thesen für die Kirche	6	Impressum	24
Lutherbotschafter	7	Neues vom Apostel e.V.	24
Abschied von der Spielstunde	8	Theater-Workshop	25
Konfirmationen in Apostel	10	Infotelegramm	26
Gemeindesekretärin Derya Noack	14	Senioren in Apostel	28
Auf dem Weg zum Osterfest	15	Apostel Highlights	32
Unsere Gottesdienste	16	Amtshandlungen	33
Besinnliches	21	Kontaktadressen	34

Reformier dich!

Glaubenskurs mit Eckard Krause

Vier Abende:
Montag, 15. Mai, bis Donnerstag, 18. Mai, jeweils um 19:30 Uhr in Apostel.
Und ein Gottesdienst: Sonntag, 21. Mai, 11 Uhr (ein Punkt-11 Gottesdienst).

Mitten im Lutherjahr laden wir Sie ein zu einem Glaubenskurs zum Thema „Reformation“. Vor 500 Jahren begann im Jahr 1517 die Reformation mit dem Anschlag der 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Martin Luther wollte damit seine Kirche reformieren. Er wollte falsche Wege aufzeigen und neue Wege finden. Er wollte auf Gottes Wege zurückkehren. Am Ende kam es dann zu einer Spaltung der Kirche, die die ganze Welt veränderte. Es ist eben nicht immer leicht, bewusst und gewollt etwas zu verändern – aber wenn man es nicht macht, verändert sich das Leben trotzdem. Nur eben nicht gewollt.
Veränderungen kann man bewusst angehen. Dann bringen sie uns weiter, zeigen uns neue Perspektiven und schaffen neue Möglichkeiten.

Martin Luther hat die vier Grundlagen der Reformation beschrieben. Wir wollen sie uns an vier Abenden vornehmen und dabei sehen, was sie mit uns zu tun haben. Vielleicht kommt dabei eine ganz private Reformation heraus, eine Veränderung Ihrer Beziehung zu Gott, zum Leben und zur Kirche.
Das wäre dann ganz im Sinne Luthers.

Das Programm

Montag, 15. Mai, 19:30 Uhr:
„Solus Christus – allein Christus“
(Wo und wie Gott am besten zu finden ist)

Dienstag, 16. Mai, 19:30 Uhr:
„Sola fide – allein der Glaube“
(Warum Glaube mehr ist als ‚an Gottes Existenz zu glauben‘)

Mittwoch, 17. Mai, 19:30 Uhr:
„Sola scriptura – allein die Schrift“
(Ist sie nun Gottes Wort oder doch nur Menschenwerk?)

Donnerstag, 18. Mai, 19:30 Uhr:
„Sola gratia – allein die Gnade“
(Gottes großes Geschenk. Und was habe ich davon?)

Sonntag, 21. Mai, 11:00 Uhr:
„Reformier dich!“
(Punkt-11-Gottesdienst mit einer Predigt von E. Krause)

Es macht Sinn, alle Abende zu besuchen. Aber sie sind auch einzeln verständlich.

Der Referent

Eckard Krause ist einer der besten Glaubenslehrer Deutschlands. Er ist nicht zum ersten Mal in Apostel. Bei seinem letzten großen Glaubenskurs waren an acht Abenden jeweils etwa 180 Besucher in der Kirche.
Eckard Krause, Ex-Teppichhändler und Theologe, ist ein begnadeter Erzähler, der scharfsinnig, hintergründig und humorvoll den Fragen des Lebens und des Glaubens auf die Spur kommt.

Anmeldungen

Wenn Sie an diesem Seminar teilnehmen wollen, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung, denn das hilft uns bei der Planung. Nutzen Sie dazu die Flyer, die ab Ende März ausliegen werden oder wenden Sie sich an unser Gemeindebüro. Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist aber auch möglich.

Rechtsanwälte ganz in Ihrer Nähe...

Rechtsanwälte

Jürgen Mohrmann & **Angela Krützfeld**
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht *auch Fachanwältin für Strafrecht*

Familienrecht, Erb- und Steuerrecht, Verkehrsrecht, Sozialrecht, Betreuungsrecht und andere Rechtsgebiete auf Anfrage. Bei Bedarf machen wir auch Hausbesuche. Unser Büro finden Sie am :

Ehestorferweg 99
21075 Hamburg
www.toweranwaelte.de

Telefon: 75 66 16 22
Telefax: 79 14 50 19
info@toweranwaelte.de

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags von 09:00 bis 17:30, Freitags bis 15:00 Uhr.
Die Vereinbarung abweichender Termine ist möglich. Parkplätze sind vorhanden.
Mit der Buslinie 143 oder 443 fahren Sie bis zur Haltestelle "Bünte".

Ein Versuch: Neue Thesen für die Kirche

Der Thesenanschlag Martin Luthers am 31.10.1517 gilt als Geburtsstunde der Reformation. Welche Thesen wären heute notwendig? Wir veröffentlichen in diesem Jubiläumsjahr im Gemeindebrief einige neue Thesen. Luther hat gesagt, die Kirche muss immer wieder reformiert werden. Dazu wollen wir anregen.

These: Die evangelische Kirche muss immer wieder zu den theologischen Prinzipien der Reformation zurückkehren: solus christus (Christus allein), sola scriptura (allein die Bibel), sola gratia (allein aus Gnade), sola fide (allein durch den Glauben).

Erläuterung: Wir brauchen eine Kirche, die Jesus Christus in den Mittelpunkt stellt, so wie ihn die Bibel bezeugt. Denn Jesus nimmt uns mit seiner bedingungslosen Liebe an. Das ist die Mitte unseres Glaubens. Eine Kirche, die diese frohe Botschaft zeitgemäß und glaubwürdig verkündigt, hat eine großartige Zukunft. Gerade in unserer Zeit brauchen die Menschen diese gute Nachricht. Alle Christen sind aufgerufen, diesen Glauben zu bezeugen. (Burkhard Senf)

These: Wir brauchen kinderfreundliche Gemeinden mit einem missionarischen Herzen

Erläuterung: Wir leben in unsicheren Zeiten. Da ist es besonders wichtig, ein sicheres Fundament zu haben, das dem Leben Sinn, Halt und Orientierung gibt. Der Glaube an Jesus ist so ein Fundament. Wenn wir schon Kindern altersgerecht von diesem Glauben erzählen und sie mit Gottes bedingungsloser Liebe bekannt machen, kann in ihnen ein sicheres Fundament wachsen, das sie durch das ganze Leben trägt. Darum brauchen Kinder und Jugendliche in der Gemeinde unsere volle Aufmerksamkeit, altersgerechte Angebote und engagierte Mitarbeitende mit einem missionarischen Herzen. Das Evangelium ist einfach zu gut, um es nicht in ansprechender Form einladend weiter zu sagen. (Rena Lewitz)

Lutherbotschafter

„Luther hat damals gesehen, dass mit einer Botschaft, die ihm wichtig war, Schindluder getrieben wurde. Die Kirche seiner Zeit hatte die Menschen angehalten, sich die Vergebung Gottes auf abergläubische Weise zu erkaufen.
Da sagte Luther: „Davon steht aber nichts in der Bibel!“ Das brauchte damals großen Mut. Den schätze ich an ihm. Außerdem sagte er: „Über die Dinge, die Menschen angehen, sollte man auch in der Sprache reden, die sie verstehen.“ Er hat das Neue Testament deshalb ins Deutsche übersetzt.“

Worum geht es beim christlichen Glauben?
„Alle Menschen sehnen sich nach einer Liebe, die einen annimmt und die bedingungslos ist. Diese Liebe kann man nicht kaufen – auch nicht, indem man der Mega-Gutmensch ist. Solche Pseudolösungen hat Luther aufgezeigt und gesagt: „Du kannst dich noch so sehr anstrengen. Letzten Endes kannst du dir Gottes Liebe weder erkaufen noch verdienen.“ Das hat eine unglaubliche therapeutische Kraft – und ich würde mir wünschen, dass viele Menschen heute davon hören.“
(Dr. Eckart
von Hirschhausen)

**„Aus einem verzagten Arsch kommt kein fröhlicher Furz.“
(Martin Luther)**

„Der Glaube an Gott führt mich durchs Leben. Er ist meine Reißleine, meine Leitlinie, er ist für mich einfach unendlich wichtig. Als evangelischer Christ ist mir Martin Luther natürlich ein Vorbild. Luther war ein Kämpfer für die gute Sache, ein Rebell um des Glaubens Willen, damit Menschen ihren Glauben ohne Angst und mündig leben können! Martin Luther wieder in unser Bewusstsein zu rufen, passt gerade jetzt sehr gut in unsere Zeit, in der wir viel darüber diskutieren, ob wir Menschen Zuflucht bieten oder sie ausschließen sollten. Luther war der Anwalt der kleinen Leute und hat viel dafür riskiert, damit wir ein positives Gottesbild haben können. Der liebende Gott, an den ich glaube, bei dem sind alle willkommen, ungeachtet ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft und ihrer Bildung. (Jürgen Klopp)

Alles hat seine Zeit: Abschied von der Spielstunde

Generationen von Kindern haben in den letzten Jahrzehnten unsere Spielstunde besucht und viele Eltern schätzen auch rückblickend dieses Angebot. Inzwischen hat sich die Situation vieler Familien geändert: Immer häufiger nehmen Eltern für ihr Kind schon frühzeitig einen kostenlosen Platz mit mehr Betreuungsstunden in einer Kita in Anspruch. Oft bleibt ihnen gar keine andere Wahl.

Der Bedarf an Spielstundenplätzen ist damit flächendeckend rapide gesunken.
Auch unsere Spielstundenplätze sind seit einiger Zeit nur noch gering besetzt und eine Trendwende ist nicht in Sicht. Darum hat der Kirchengemeinderat nach ausgiebiger Beratung entschieden, die Spielstunde zum 30.6.2017 zu schließen. Das war kein leichter Schritt. Aber Gemeindearbeit ist immer dynamisch und muss sich in ihren Formen den aktuellen Bedürfnissen der Menschen anpassen. Bis zur Schließung wird die Spielstunde von unseren engagierten Spielstundenleiterinnen Inge Fismer und Margret Rogga wie gewohnt fortgeführt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bedanken:
Bei den Eltern, die uns in all den Jahren ihre Kinder anvertraut haben und uns immer wieder gesagt haben, wie sehr sie unsere Spielstunde schätzen.
Bei den Kindern, die unsere Räume mit Lachen, Leben und Selbstgebasteltem gefüllt haben. Viele tauchten auch später in der Gemeinde auf und erinnern sich gerne an die schöne Spielstundenzeit.

Bei den Spielstundenleiterinnen Inge Fismer und Margret Rogga, sowie ihren Vorgängerinnen, die zum Teil über sehr viele Jahre mit ganzem Herzen, viel Liebe und Geduld für die Kinder da waren.
Bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die die Spielstundenleiterinnen an einzelnen Tagen unterstützt haben und sehr engagiert und liebevoll ihre Freizeit für die Kinder zur Verfügung gestellt haben.
Es wurde gemeinsam gespielt und gesungen, gebastelt und gebetet, vorgelesen und erzählt, getröstet, ermutigt und bei Bedarf ermahnt. Es gab Ausflüge, Aktionen und fröhliche Feste. Und immer gab es auch ein offenes Ohr für die Sorgen und Fragen der Eltern.

Diese Zeit geht nun im Sommer zu Ende. Herzlichen Dank für die gemeinsame Zeit!

Der Kirchengemeinderat

Margret Rogga

Inge Fismer

Uns ist wichtig, dass Sie wissen:
Kinder und ihre Familien liegen uns auch weiterhin am Herzen!
Darum hat die Arbeit mit Kindern auch in Zukunft einen hohen Stellenwert in Apostel. Einen Überblick über unsere bestehenden Angebote für Kinder gibt es auf www.apostel-harburg.de

jump in ...by RONALD REINHOLZ RR new hair concepts
Harburger Ring 19 **Tel.:** 766 47 11 / 766 47 25
Mo.: 9.30-18.00 • Di.-Fr.:9.30-19.30 • Sa.:9.00-16.00 Uhr
PHOENIX-CENTER **Tel.:** 22 60 17 55
Mo.-Sa.: 9.30-20.00 Uhr
www.ronald-reinholz.de · mail: ronald-reinholz@web.de

Konfirmationen 2017

Im April und Mai finden in Apostel die diesjährigen Konfirmationen statt. Felix Gehring und sein Team haben die Konfirmanden durch zwei Jahre geführt. Ein Höhepunkt war sicherlich die Dänemarkfreizeit im Oktober 2016. Wir werden vier Konfirmationsgottesdienste in Apostel feiern. Wann wer konfirmiert wird, können Sie den angefügten Listen entnehmen.

Dank

Viele Konfirmandinnen und Konfirmanden haben hier eine gute und spannende Zeit erlebt. Sie sind in ihrem Glauben weiter gekommen und können jetzt die Entscheidung zur Konfirmation treffen. Dass all das möglich war, liegt zu einem großen Teil an unseren „Teamern“ – das sind konfirmierte Jugendliche, die mit viel Einsatz den Konfirmandenunterricht gemeinsam mit Felix Gehring geleitet haben.

Wir von der Gemeindeleitung wissen das wohl zu schätzen.

Wir danken euch Teamern sehr und halten euch in hohen Ehren!

Samstag, 29. April, 11:00 Uhr, F. Gehring, B. Senf

Amelie Hilper
Fabian Körting
Carlotta Konopko
Alina Laue
Matilda Lohmann
Hannah Mujanovic
Zoe Özkök
Alicia Pelz
Gregor Schal
Luisa Schenk
Lilly Schneider
Liara Tamke
Anne Webb

Sonntag, 30. April, 11:00 Uhr, F. Gehring, B. Senf

Lionel Batra-Kroschke
Caspar Grabe
Ilja Gvosdovskij
Greta Hornung
Christopher Janecke
Philipp Karg
Marten Lohmann
Yannick Ludowici
Ashley Neuwirth
Miriam Pauseback
Carina Randel
Elias Raut
Maximilian Schmidt
Christian Sills

Samstag, 06. Mai, 11:00 Uhr, F. Gehring, B. Senf

Justus Baltruschat
Finja Bockelmann
Ruben Erhardt
Lisa Eriksen
Katja Ernst
Luis Hildebrandt
Sarah Jacobs
Ben Marschall
Ronja Richter
Luca Röse
Vanessa Schwabauer
Joshua Seelig
Philippa Siering
Florian Wulf

Samstag, 06. Mai, 15:00 Uhr, F. Gehring, B. Senf

Jarne Bambach
Estiven Bossemeyer
Maxim Dalecki
Lilly Hagenah
Felix Heinemeyer
Oliver Höft
Merle Külper
Inga Neubauer
Jan Pabst
Annika Schröder
Lara Thönnessen
Lucia Zeidler

Der neue Jahrgang

Ende Mai sind die Anmeldetermine für den neuen Konfirmandenjahrgang. Eingeladen zum Konfirmandenunterricht (Konfer) sind alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien 2017 mindestens die 7. Klasse besuchen oder die zur Zeit der Konfirmationen im April oder Mai 2019 mindestens 14 Jahre alt sind. Bei der Anmeldung werden wir genau berichten, wie der Konfirmandenunterricht in Apostel abläuft und was uns dabei wichtig ist.

Anmeldetermine für den neuen Jahrgang

Dienstag, 06. bis Donnerstag, 08. Juni
jeweils von 16 – 18 Uhr
in den Räumen der Apostelkirche,
Hainholzweg 52, 21077 Hamburg
Bei Fragen bitte Felix Gehring anrufen, Tel.: 760 08 04

Seniorenreise nach Thüringen

Unsere diesjährige 20. Seniorenreise führt uns in das Städtchen Ziegenrück im wunderschönen Thüringen. Ehepaar Marx und das Team vom Hotel am Schlossberg werden uns wieder einmal verwöhnen. Das Hotel liegt direkt an der Saale, es gibt bequeme Wege zum Spazierengehen und genügend Bänke zum Verweilen.

Der Reisetermin ist:
26. September – 7. Oktober 2017

Diese Zeit ist besonders schön, das Laub verfärbt sich schon ganz leicht und die Herbstsonne lässt die Landschaft erstrahlen.
In unserem Programm sind drei Busausflüge enthalten. Wir werden eine Tagesfahrt durch den Thüringer Wald machen, verbunden mit einer Fahrt in Oberweißbach mit der Standseilbahn und dem Besuch eines Glasbläserbetriebs. Anschließend besuchen wir die Pralinenfabrik Lauenstein, eine Kostprobe der Leckereien darf natürlich nicht fehlen.
Außerdem werden wir die Feengrotten in Saalfeld, die größten Tropfsteinhöhlen Deutschlands, besuchen und können auf dem Kulmberg mit einem schönen Ausblick auf Saalfeld gemeinsam Kaffeetrinken.
Eine Schifffahrt auf dem Bleilochstausee darf nicht fehlen und eine Fahrt ins Vogtland mit dem Besuch der Plauener Spitzenmanufaktur in Brockau . Auf dem Rückweg sehen wir die berühmte Göltzschtalbrücke, die größte Ziegelsteinbrücke der Welt.

Die Reise kostet im Doppelzimmer 730 € und im Einzelzimmer 820 €.
Im Preis enthalten sind wieder An- und Abreise von der Apostelkirche, alle Busausflüge, Schifffahrt, Eintrittsgelder, Trinkgelder, 3x Kaffeetrinken. Unser Wirt Michael Marx führt uns am zweiten Tag durch seinen Ort, der Gesangverein begrüßt uns und ein geselliger bunter Abend ist auch dabei.
Vielleicht haben Sie Lust mitzufahren. Dann melden Sie sich an in unserem Gemeindebüro oder direkt bei Ingeborg Nowak, Telefon 040-7924961.

Ingeborg Nowak

Dies ist die 20. Reise, die Ingeborg Nowak für die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde anbietet. Wie immer ist sie liebevoll vorbereitet, und wie immer wird sie sehr verantwortungsvoll durchgeführt werden. Wir danken Ingeborg Nowak für ihre großartige Arbeit und wünschen allen Mitreisenden eine wunderbare Reise.

Die Pastoren und der Kirchengemeinderat der Apostelgemeinde

Gemeinschaft für Verwitwete

Füreinander da sein, einander wahrnehmen und unterstützen - das ist uns in Apostel wichtig!
Oft geschieht das ganz direkt von Mensch zu Mensch, von anderen unbemerkt. Daneben gibt es auch regelmäßige Angebote, z.B. Gruppen für Verwitwete: Am 1. Dienstag im Monat nachmittags treffen sich Verwitwete ab 60 Jahren, am 2. Mittwoch im Monat abends treffen sich Verwitwete von 40-59 Jahren.
Beide Gruppen sind stets offen für Neue und geben den Teilnehmenden Halt und Gemeinschaft. Dazu ein Bericht einer Teilnehmerin:
„Mein Name ist Marion V., ich bin 50 Jahre alt und seit Ende Oktober 2015 Witwe. Mein Mann ist innerhalb von drei Tagen nach einem Eingriff im Krankenhaus verstorben. Es war und ist nichts mehr wie es war. Obwohl ich viele liebe Familienmitglieder, Freunde, Bekannte und Kollegen habe, die mir in dieser Zeit sehr geholfen haben, merkte ich nach einigen Monaten, dass es für alle schwieriger wurde, mit meiner Trauer umzugehen und am liebsten alle die Trauer für mich beendet hätten. Aber das geht nicht. Trauer ist keine Krankheit, die man nach einiger Zeit heilen kann. Man kann nur versuchen zu lernen, für sich einen Weg zu finden, damit umzugehen. Dabei hat mir die Gruppe für Verwitwete sehr geholfen. Sich ohne viele Worte verstanden zu fühlen, Erfahrungen und Empfindungen auszutauschen, zusammen zu beten oder selber nur zuzuhören, ist für mich schön und wichtig geworden, so dass ich mich jeden Monat auf unser Treffen freue. Es gibt mir Mut, Zuversicht und Unterstützung und zeigt mir, dass ich nicht allein bin. Danke an meine Mitteilnehmerinnen, an Rena Lewitz und die Kirche, die diese Gruppe ermöglicht haben.“
Bei Interesse an einer der Gruppen oder weiteren Informationen wenden Sie sich gerne an Diakonin Rena Lewitz.

Neue Gemeindesekretärin Derya Noack

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Derya Noack und ich bin Ihre neue Gemeindesekretärin. Ich bin 30 Jahre alt und wohne im Bredenbergsweg in Hausbruch zusammen mit meinem Mann Michael und meinen Kindern Laura (3) und Milo (1). Nach dem Abitur und einer Ausbildung zur Bankkauffrau in der Berenberg Bank studierte ich in Lüneburg Kulturwissenschaften.

Seit vielen Jahren gehöre ich zu Apostel und habe seit meiner Konfirmandenzeit mehr oder weniger regelmäßig Abendgottesdienste besucht. Später stieg ich ins Ehrenamt ein und half in der Abend- und Punktgottesdienstgestaltung intensiv mit. Pastor Scheffler hat uns 2011 getraut und 2014 und 2016 hat Pastor Senf unsere

Kinder getauft. Die Gemeinde ist eine zweite Heimat, und wir fühlen uns aufgehoben wie in einer großen Familie. Umso klarer erschien mir das Zeichen, mich in Zeiten der beruflichen Neuorientierung meinerseits und der Stellenvakanz hier im Kirchenbüro auf diesen Posten zu bewerben. Tatsächlich sollte es dann so sein und nach einer kurzen, liebevollen Einarbeitung durch Eliane Lafendt kümmere ich mich nun um einige Belange der Hauptamtlichen und der Ehrenamtlichen und der vielen Gemeindemitglieder. Nach 6 Wochen ziehe ich eine erste Bilanz: Es macht mir wirklich viel Spaß. Das Arbeiten mit so lieben Menschen und die Vielfalt der Aufgaben sind einfach toll. Hier sollen nicht Gewinne maximiert werden, sondern hier werden Menschen durch ihr Leben begleitet. Hier ist ein Ort, an dem Menschen Nähe zu Gott und sich selbst suchen. Dabei auch nur eine kleine Unterstützung zu bieten, fühlt sich gut an. Und das soll auch genau das sein, das mich durch meine Jahre hier begleiten soll. Wir arbeiten hier für Gott und seine Kinder und zwar alle zusammen. Wir sollten alle nicht aufhören, uns gegenseitig daran zu erinnern und in diesem Sinne miteinander umzugehen. Auf eine gute Zeit also!

Ihre Derya Noack

Auf dem Weg zum Osterfest

Das Osterfest ist der Höhepunkt des „christlichen Jahres“. Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu – wir feiern, wie alles begann. Ostern vollendet sich das Leben Jesu und die Botschaft Gottes wird ganz deutlich.

Andachten in der Woche vor Ostern („Karwoche“)
Montag, Dienstag und Mittwoch (10.4. – 12.4.) laden wir abends um 19:00 Uhr zu Andachten ein. Hier können wir nachvollziehen, was Jesus in dieser für ihn dramatischen Woche erlebte, und uns auf Ostern einstimmen.

Agapemahl am Gründonnerstag
In einem sehr schönen, stimmungsvollen und ungewöhnlichen Gottesdienst mit Abendessen in der Kirche erinnern wir uns an den letzten Abend, den Jesus mit seinen Jüngern verbrachte, und feiern ihn nach.

Der Gottesdienst dauert von 19:00 bis 21:00 Uhr. Das Essen wird einfach, aber sehr feierlich sein.
Bitte melden Sie sich an, wenn Sie dabei sein wollen, denn wegen des begrenzten Platzes ist auch die Teilnehmerzahl begrenzt! (Anmeldung in unserem Gemeindebüro bis spätestens zum Montag, 10.4.). Bitte bedenken Sie: **Es können schon vor diesem Termin alle Plätze vergeben sein.**

Kinderkreuzweg am Karfreitag
Kinder von 5-11 Jahren aufgepasst: Am 14. April (Karfreitag) gibt es von 15:00-17:00 Uhr wieder eine „Kinderkirche spezial“ direkt in der Kirche! Warum hängt eigentlich das Kreuz in der Kirche? Was bedeutet es? Warum feiern wir Ostern? Und was passierte genau mit Jesus davor? Kinder haben viele Fragen, auf die auch viele Eltern schwer Antworten finden. Manche Antworten begreifen Kinder (und Erwachsene) auch nicht beim bloßen Zuhören. An diesem Tag gestaltet unser Kinderkirchenteam einen Kinderkreuzweg in der Kirche. Dabei werden wir gemeinsam entdecken und erleben, was es mit diesem besonderen Tag auf sich hat. Das wird spannend und ereignisreich und ganz anders als beim letzten Mal! Wir freuen uns auf viele Kinder, die dabei mitmachen!

Willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten einladen zu können. Hier feiern wir gemeinsam unseren Glauben und hier ist auch die beste Möglichkeit für Sie, andere Gemeindemitglieder kennen zu lernen.

Unsere Gottesdienste sind sehr unterschiedlich in Form, Stimmung und Ambiente. Aber inhaltlich geht es in allen Gottesdiensten um unseren Glauben und um Gott: Wir wollen mit ihm feiern.

Und dies sind unsere Gottesdienste:

1. Sonntag im Monat:	**2. Sonntag im Monat:**	**3. Sonntag im Monat:**	**4.+5. Sonntag im Monat:**
11Uhr: „Punkt 11“ und „Schatzinsel“ (für Kinder)	10:30 Uhr: Morgen-gottesdienst.	11 Uhr: „Punkt 11“ und „Schatzinsel“ (für Kinder)	10:30 Uhr: Morgen-gottesdienst.
18 Uhr: Face 2 Faith (Jugend-gottesdienst)	18 Uhr: „Punkt 18“	18 Uhr: Face 2 Faith (Jugend-gottesdienst)	18 Uhr: „Punkt 18“

Der Morgengottesdienst
ist ein Gottesdienst in „aufgelockert-klassischer“ Form mit Orgelmusik.

Die Punktgottesdienste
feiern wir in moderner Form mit Bands. Falls Sie neu dabei sind, werden Sie sich schnell zurechtfinden oder können sich an einen der vielen Mitarbeiter wenden. Parallel zum „Punkt 11“ gibt es für Kinder von 0-12 Jahren den Kinder-gottesdienst „Schatzinsel“. Dabei hat jede Altersgruppe ihre ganz eigene „Schatzinsel“. Nach dem „Punkt 11“ können Sie bei uns zu Mittag essen.

Der „F2F – Jugendgottesdienst“
ist ein moderner Gottesdienst, den Jugendliche gestalten, und in den sie auch Erwachsene herzlich einladen.

Gottesdienste in der Altenwohnanlage St. Vinzenz (Lichtenauer Weg 9):
am am 6. März, 3. April und 8. Mai jeweils 15:00 Uhr

Gottesdienstreihe „Gott und ich“

im Morgen- und in den Punkt-Gottesdiensten

Diese Reihe fällt in die so genannte „Passionszeit“, also in die sieben Wochen vor Ostern, in denen wir uns auf das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu vorbereiten. In dieser Reihe geht es daran anknüpfend um unser eigenes Leiden am Glauben. Denn manchmal zweifeln wir, manchmal ist uns Gott nicht so nahe, wie wir es gerne hätten. Wir benennen das, wir suchen nach Ursachen für unsere Zweifel und wir suchen neue Wege zu Gott.

Sonntag, 5. März („FUNKLOCH - Der verlorene Glaube“)

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „Schatzinsel“	Burkhard Senf

Kein F2F-Jugendgottesdienst wegen der Ferien

Sonntag, 12. März („SACKGASSE - Das Problem mit der Vergebung“)

10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Es singt der Apostelchor	Peter Rondthaler
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Joss Poté

Sonntag, 19. März („GRENZEN - Was hindert mich am Glauben?“)

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „Schatzinsel“	Felix Gehring
18:00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst ***Thema: „Dein Ernst?“***	Michael Allinger

Sonntag, 26. März („PFADFINDER – Die Suche nach dem Sinn des Lebens“)

10:30 Uhr	Gottesdienst	Claus Scheffler
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Claus Scheffler

Sonntag, 2. April (Titel: „FRÜHJAHRSPUTZ - Den Glauben renovieren“)

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „Schatzinsel“	Burkhard Senf
18:00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst Thema: Alltagsstress	Felix Gehring

Sonntag, 9. April (Titel: „FREISCHWIMMER - Warum ich glaube“)

10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Claus Scheffler
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Claus Scheffler

Die Karwoche und Ostern

in unseren Gottesdiensten (s. Seite 15)

Montag, 10. April, bis Mittwoch, 12. April

Jew. 19 Uhr	Andachten zu den Texten der Passionsgeschichte	Claus Scheffler

Gründonnerstag, 13. April

19:00 Uhr	Agapemahl (in der Kirche) (Achtung: Bitte rechtzeitig anmelden!!)	Claus Scheffler

Karfreitag, 14. April

10:30 Uhr	klass. Gottesdienst mit Abendmahl Es singt der Apostelchor	Burkhard Senf
15 - 17 Uhr	Kinderkirche spezial: Mit Kinderkreuzweg (in der Kirche)	mit Rena Lewitz

Ostersonntag, 16. April

10:30 Uhr	„PUNKT 11“ – der Oster-Punkt mit „Schatzinsel“	Burkhard Senf

Ostermontag, 17. April

10:30 Uhr	österlicher Taufgottesdienst	Claus Scheffler
18:00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst ***Thema: „Party!“***	Marina Niehoff

Gottesdienstreihe „Expedition zur Freiheit“

im Morgen- und in den Punkt-Gottesdiensten

Sonntag, 23. April (Thema: „Nur die Liebe zählt“)

10:30 Uhr	Gottesdienst Es singt der Apostelchor	Rena Lewitz
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Rena Lewitz

Samstag, 29. April

11:00 Uhr	1. Konfirmation	F.Gehring / B. Senf und Team

Sonntag, 30. April

11:00 Uhr	2. Konfirmation	F. Gehring / B. Senf und Team
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst **(Thema: „Luther im Sturm“)**	Claus Scheffler

Samstag, 6. Mai

11:00 Uhr	3. Konfirmation	F. Gehring / B. Senf und Team
15.00 Uhr	4. Konfirmation	F. Gehring / B. Senf und Team

Sonntag, 7. Mai (Thema: „Die Freiheit nehm` ich mir!“)

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „Schatzinsel“	Felix Gehring
18:00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst ***Thema: „Mein ein und alles“***	Joss Poté

Lavendel APOTHEKE
HELLA BEENKEN
Hainholzweg 67
21077 Hamburg
Telefon 040 79144812
Telefax 040 79144813
E-Mail: info@lavendel-apotheke-hamburg.de

Sonntag, 14. Mai (Thema: „Eine neue Kirche“)

10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Burkhard Senf
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Burkhard Senf

Sonntag, 21. Mai (Thema: „Reformier Dich!“)

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ (s. Seite 4) mit „Schatzinsel“	Eckard Krause

Donnerstag, 25. Mai (Christi Himmelfahrt)

10:30 Uhr	Gebetsandacht	Claus Scheffler

Sonntag, 28. Mai (Thema: „Luthers letzte Worte„)

10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Claus Scheffler
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Claus Scheffler

Sonntag, 4. Juni, Pfingstsonntag

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „Schatzinsel“	Burkhard Senf
18:00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst ***Thema: „Neuanfang“***	Leonie Hartge

Montag, 5. Juni, Pfingstmontag

10:30 Uhr	Open Air-Gottesdienst an der Sinstorfer Kirche (Bus 143 bis Sinstorfer Kirche)	Pastoren aus der Region Harburg-Süd (mit B. Senf)

Sonntag, 11. Juni

10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Claus Scheffler
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Claus Scheffler

Leben bis zuletzt – wir begleiten Sie

Hospizverein Hamburger Süden e.V.

Beratungsbüro:
Tel. 040 / 76 75 50 43
Fax 040 / 32 50 73 19
www. hospizverein-hamburgersueden.de

- Liebevolle Begleitung bis zuletzt
- Offenes Trauercafe
- ausgebildete HospizhelferInnen
- unser Angebot ist kostenlos

Abschied und Sterben gehören zum Leben

Warum lässt Gott das zu?

Warum lässt Gott das zu, dass die Sonne über alle Menschen ihr Licht verströmt, dass der Regen die Erde feuchtet, dass Pflanzen aufwachsen und Blumen blühen, dass Bäume leben und Früchte bringen, dass Vögel und Insekten durch die Luft schwirren, Fische das Wasser beleben und Menschen und Tiere die Erde bevölkern?

Warum lässt Gott das zu, dass Mann und Frau sich in der Liebe erkennen,
dass Kinder geboren und groß werden,
dass Augen sehen, Ohren hören, Hände tasten
und Menschen miteinander sprechen können?

Warum lässt Gott das zu, dass Menschen denken und arbeiten, ruhen und spielen, lieben und lachen, laufen und leben können, dass sie Bilder malen und anschauen, Musik machen und anhören, Bücher schreiben und lesen,
Häuser bauen und bewohnen
können?

Warum lässt Gott das zu, dass es Jahreszeiten und Festzeiten, Saat und Ernte, Himmel und Erde, Land und Meer, Berge und Täler, Flüsse und Meere, Wege und Ziele gibt?

Warum lässt Gott das zu, dass wir atmen und essen, singen und tanzen, nehmen und geben, festhalten und loslassen, forschen und erkennen, planen und aufbauen können?

Warum lässt Gott das zu, dass die Erde von der Sonne so weit entfernt ist, dass das Leben gewärmt, aber nicht verbrannt wird, dass sich die Erde um sich selber dreht, damit Tag und Nacht, Licht und Dunkel entstehen, dass die Erdachse um 23 Grad geneigt ist, damit es vier Jahreszeiten gibt?

Warum lässt Gott das zu, dass Menschen zu ihm kommen, mit ihm reden, unter seiner Obhut Zuflucht finden und für ihre Sünde Vergebung erlangen können?

Warum lässt Gott das zu, dass sein Sohn Jesus Christus für uns lebt, leidet, stirbt, aufersteht und wiederkommt, damit wir nach einem erfüllten Leben hier an einem ewigen Leben dort mit Gott teilhaben dürfen?

Warum lässt Gott das zu? Weil er es gut meint!

Aus: Axel Kühner: "Voller Hoffnung" Aussaat-Verlag; Neukirchen-Vluyn
ISBN 3-7615-5327-7

Außenmühlengespräch mit Silke Schäfer

Wer ist Silke Schaefer? Bitte eine kurze Vorstellung

Ich bin 53 Jahre alt, habe zwei erwachsene Kinder und einen Nachzügler, Christian ist jetzt 10 Jahre alt. Ich arbeite für die Freie und Hansestadt Hamburg und bin seit 2004 aktiv in Apostel.

Warum bist Du Mitglied in der Apostelgemeinde?

Ich bin durch die Welcome-Gottesdienste zu Apostel gekommen. Dort gab es häufig Themen, die mich auch im Alltag bewegt haben. Deshalb bin ich einfach mal hingegangen, so aus Neugierde. Daraus wurden dann feste Termine. Ich bin dann auch zeitnah in eine Genesisgruppe gegangen. Später habe ich als Bildgestalterin in Gottesdiensten mitgewirkt. Mich haben sowohl die Form des Gottesdienstes als auch inhaltlich die Themen begeistert und berührt.

Du bist Mitglied im Kirchengemeinderat; warum? Was willst Du in diesem Gremium bewegen?

Ich hab mich wählen lassen, weil ich glaube, dass ich ganz viel für Apostel tun kann. Gerade in so einem Gremium sich zu engagieren, finde ich, ist eine tolle Gelegenheit etwas zu bewirken. Mich haben verschiedene Leute angesprochen, mitzuarbeiten. Ich habe mir das überlegt und bin dann zu der Erkenntnis gelangt, dass das genau das Richtige ist, um nicht nur an den Gottesdiensten mitzuwirken, sondern allgemein für Apostel tätig zu sein. Insbesondere werde ich den Finanzausschuss von Monika Neuenstadt beerben. Ja, das sind große Fußstapfen, die sie da hinterlassen hat. Ich hoffe, sie werden irgendwann passen.

Wie können wir als Mitglieder der Apostelgemeinde möglichst viele Menschen für Gott und den Glauben begeistern?

Das geht am besten so, dass wir unseren Glauben im Alltag leben. Bei mir ist das in ganz vielen kleinen Schritten so gewesen. Ich habe angefangen vor wichtigen Besprechungen zu beten. Ein weiterer Schritt war dann die Genesisgruppe, in der ich als Teilnehmer begonnen habe. Diese Gruppe habe ich später zusammen mit Kristin Mielke geleitet und nachdem Kristin erkrankt ist, habe ich das mehr und mehr übernommen. Die Genesisgruppe ist ein Multiplikator. Du kannst einerseits als Gruppe diesen Glauben leben und der Einzelne kann das für sich auch nach außen tragen. Ich glau-

be auch, dass die Begeisterung ein entscheidender Faktor ist. Wenn man begeistert von einer Veranstaltung kommt oder begeistert vom Glauben erzählt, hat das bei dem Gegenüber die gleiche Wirkung. Ich habe da eine ganze Reihe Erlebnissen gehabt, und davon erzähle ich auch gerne.

Hast Du eine Empfehlung wie man Besucher der traditionellen Gottesdienste für die Punktgottesdienste begeistern kann; und umgekehrt?

Ich glaube, dass das ganz schwierig ist, weil es für die Besucher der traditionellen Gottesdienste ein Bild vom Gottesdienst gibt, das sie so mögen und erleben. Und aus der anderen Richtung glaube ich, ist es so ähnlich. Das Konzept der Punktgottedienste ist ja sehr darauf abgestellt, Familien in den Gottesdienst zu holen. Und da kommen dann auch Leute, die jemanden kennen, der jemanden kennt, der schon mal da war. Das was wir jetzt haben, ist ein Kompromiss und man kann die Gruppen auch nur schwer in die jeweils anderen Gottesdienste locken. Da sind beide Gruppen sehr beharrlich. Wenn ich an die Mitternachtsmette denke, in der ja beides von der Musik her gespielt wird, Band genauso wie Orgel, ist das eine Verknüpfung beider Richtungen. Es gibt beides und da kann sich jeder auf das freuen, was er bevorzugt.

Gibt es noch irgendetwas was Du noch gerne zusätzlich sagen möchtest?

Ich glaube, dass der Weg über die Kleingruppen, den ich ja auch so beschritten habe, ein ganz wichtiger ist, weil man Zeit hat, über Punkte zu sprechen, die neu, besonders, anders sind, als man selber vielleicht bisher gedacht hat und auch über das zu sprechen, was einen besonders berührt oder auch gar nicht anspricht. Mich bewegt das und ich möchte andere motivieren, mehr darüber zu erfahren, eine gewisse Neugierde wecken.

Gerhard Dücker

Der Apostel Harburg e.V.

Seit 20 Jahren hat unsere Gemeinde einen Förderverein. Seine Mitglieder unterstützen die Gemeindearbeit mit bemerkenswertem Engagement.

Denn die Beiträge und Spenden finanzieren drei unserer Mitarbeiter (den Gemeindepädagogen Felix Gehring, die Diakonin Rena Lewitz und den Hausmeister Stephan Engel). Dafür brauchen wir aktuell in jedem Jahr 145.000 €. Diese Summe ist auch im vergangenen Jahr zusammen gekommen.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

Sie sind eine wichtige und verlässliche Stütze unserer Gemeindearbeit!

Am Ende eines jeden Jahres teilen wir Ihnen immer mit, wie hoch unser Defizit noch ist. Im November lag es bei 35.000 €. Am Ende des Jahres haben wir dann mit einem kl. Überschuss von 1.600 € abgeschlossen.

So sehr wir uns über die vielen Spenden am Jahresende freuen, so sehr würde es unseren Nerven gut tun, wenn sich gar nicht erst so ein Defizit entwickeln würde.

Werden Sie Mitglied!

Daher haben wir eine Bitte: Werden Sie Mitglied! Wenn Sie unsere Gemeinde und unsere Mitarbeiter unterstützen wollen, würde uns das sehr helfen. Den Mitgliedsbeitrag können sie selbst festlegen – er schwankt aktuell zwischen 60 und 12.000 € im Jahr.

Informationen darüber, wie Sie Mitglied werden können, finden Sie auf unserer Homepage, in unserem Gemeindebüro oder in dem Flyer, der in der Kirche ausliegt.

Save the date!

Kicken für Apostel am 8.7.2017 von 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr in der Halle am Hans-Dewitz-Ring. Fußballturnier mit Rahmenprogramm zugunsten des Fördervereins Apostel Harburg e.V.

Startet euer Training und bildet eine Mannschaft!

Claus Scheffler, Catrin Winter

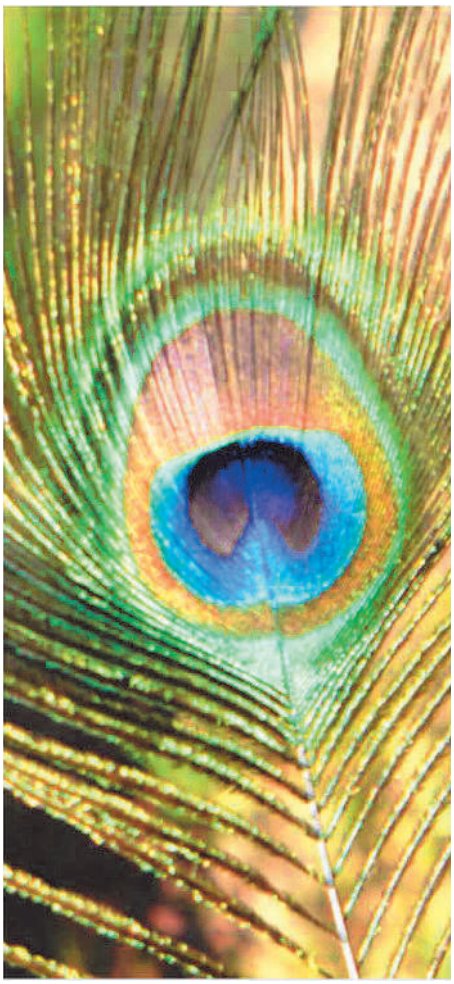
IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Apostelkirche in Hamburg-Harburg
Hainholzweg 52 · 21077 Hamburg

Erscheinungsweise: vierteljährlich · Auflage: 2.750 Exemplare
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Redaktion: C. Scheffler, B. Senf · Layout: D. Blank & K. Kostka
Bitte geben Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro bzw. beim Redaktionsteam ab oder mailen Sie uns unter gemeindebrief@apostel-harburg.de.

Theater-Workshop

Schauspiel-Workshop
am 01.04.2017
von 10 bis 14 Uhr



Endlich findet wieder ein Schauspiel-Workshop statt.
Erneut steht er unter dem Motto: **Vom Text zur lebendigen Rolle**
Dieser Workshop richtet sich an alle, die, unabhängig vom Alter, Freude daran haben sich auf der Bühne auszuprobieren und in das schauspielerische Handwerk hinein schnuppern möchten.
Die gesammelten Erfahrungen können vielfältig bereichern: sicheres Auftreten, geschulte Stimme, Körperbewusstsein und natürlich größere Spielfreude durch handwerkliches Knowhow.

Anhand von kurzen, bekannten und unbekannten Texten werden die vielfältigen, „schillernden“ Facetten der Rolle erfahren und erspielt.

Folgende Fragen werden mit dem Text erarbeitet:
Wer ist der Charakter?
Wo kommt dieser Charakter her?
Wo geht der Charakter hin?

Bitte bequeme Kleidung mitbringen – denn Theaterarbeit ist Körperarbeit.

Anmeldung
unter worte@sonjaboehm.de

HANSE PARKETT
Ein Grund zum Wohlfühlen.
Verlegen • Reparieren • Schleifen • Färben • Ölen • Versiegeln
Hanseparkett GmbH
Sinstorfer Kirchweg 74-92
21077 Hamburg
Tel.: 040 / 76 10 13 13
Fax: 040 / 76 10 13 12
info@hanseparkett.de
www.hanseparkett.de

Infotelegramm

Harburger Bürgerpreis für Apostel

Die Apostelkirche Harburg wurde am 6.1.2017 mit dem 2. Preis des Harburger Bürgerpreises 2016 ausgezeichnet. Die Jury hat damit das besondere ehrenamtliche Engagement der ca. 350 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewürdigt. Außerdem wurde das diakonische Engagement, insbesondere die Flüchtlingshilfe wertgeschätzt. 1.500 Euro Preisgeld unterstützen unsere wichtige Arbeit für Harburg!

Kleingruppenfreizeit vom 15.9.-17.9.2017 nach Cuxhaven

Wir wollen vom 15.9.-17.9.2017 mit KleingruppenteilnehmerInnen und deren Familien und Interessierten nach Cuxhaven auf den Dünenhof fahren.
Nähere Infos folgen auf der Homepage und in den Apostelnews.

Induktionsanlage – so geht es

Pastor i.R. Dr. Pellens erzählte, dass sein Hörgeräteakustiker an seinem Hörgerät kostenlos eine Induktionstaste nachgerüstet hat. Seitdem freut er sich mit anderen Hörgeräteträgern über das neue Hörerlebnis in Apostel. Weitere Informationen auf www.apostel-harburg.de oder bei den Pastoren.

Freie Plätze bei der Seniorengymnastikgruppe in Apostel

Wer hat Lust, dienstags von 10-11 Uhr an der Seniorengymnastik unter kompetenter Anleitung teilzunehmen? Infos und Anmeldung bei der Leiterin Nicole Dahl 7607959 oder im Gemeindebüro.

Neuer Kirchengemeinderat (KGR)

Am 1. Advent wurden zusätzlich zu den Pastoren folgende Gemeindemitglieder in den KGR gewählt: Petra Herbers, Dr. Sabine Koenecke (Vorsitzende), Silke Schaefer, Klaus Dettmar, Felix Gehring, Gerd Jobmann, Jan Pause, David Sills. Sie wurden am 15.1.2017 in ihr Amt eingeführt und gesegnet.

Neue Polster für die Kirchenbänke

Die Hamburger Sparkasse hat uns 1.700 € aus dem Lotteriesparen für neue Kirchenbankbezüge gespendet. Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung und freuen uns auf die neuen Polster.

Dank für den Tannenbaum

Weihnachten ist schon etwas her, aber wir denken dennoch dankbar an die Tannenbaum-Spender zurück. Der Baum kam diesmal von Familie Neumann aus dem Ehestorfer Weg. Herzlichen Dank!

Spendendank

Wir danken allen Spendern, die auch im letzten Jahr durch Kollekten, Sonderspenden und regelmäßige Spenden z.B. für die Aktion 3,50 direkt für unsere Gemeinde gespendet haben und dazu beigetragen haben, dass wir mit einem ausgeglichenen Haushalt abschließen konnten.

Ora-et-Labora Tag am Sa, 22.4. 9-13 Uhr

So nennen wir den Samstag, an dem wir einmal im halben Jahr uns mit allen treffen, die Lust haben, unsere Räume und unser Gelände auf Vordermann zu bringen. Das Team ist nett, man gehört schnell dazu und hat meistens viel Spaß. Bitte im Gemeindebüro anmelden!

Pfingstmontag in Sinstorf

Am Pfingstmontag, 5. Juni 2017, 10:30 Uhr, feiern wir einen gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst mit allen Gemeinden aus der Region „Harburg-Süd“. Dazu gehört die Sinstorfer Gemeinde, die Bugenhagen-Gemeinde aus Rönneburg, die Paul-Gerhard-Gemeinde aus Wilstorf, die Auferstehungsgemeinde aus Marmstorf und wir. Kinder und Erwachsene feiern gemeinsam einen abwechslungsreichen Gottesdienst mit anschließenden Begegnungsmöglichkeiten.

Nette Menschen treffen

Das Apostelcafé findet am Mo, 27.3., 24.4. und 29.5., jeweils 16:00-18:00 Uhr statt.

Leckere Gemeinschaft

Zum gemeinsamen Mittagstisch laden wir am Fr, 3.3., 7.4., 5.5., jeweils 12:30 Uhr ein. Anmeldung bis Dienstag davor bei Rena Lewitz.

Auf Luthers Spuren

Vom 7. – 17. Juli begeben wir uns auf die Spuren Martin Luthers. Es ist ja das Jubiläumsjahr: 500 Jahre Reformation. Auf dieser Reise wird neben Jürgen Nowak auch Pastor Scheffler dabei sein. Es sind noch wenige Plätze frei. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindbüro.

Lutherfilm

Der Gesprächskreis der Bugenhagengemeinde in Rönneburg zeigt am 9. März um 15 Uhr den Lutherfilm im Gemeindehaus, Rönneburger Str. 48.

Peter Kolberg geht in Ruhestand

Viele kennen ihn noch gut: Unser langjähriger Diakon in Apostel, Peter Kolberg, geht im Mai in den Ruhestand. Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen für diesen neuen Lebensabschnitt.

Seniorengeburtstag

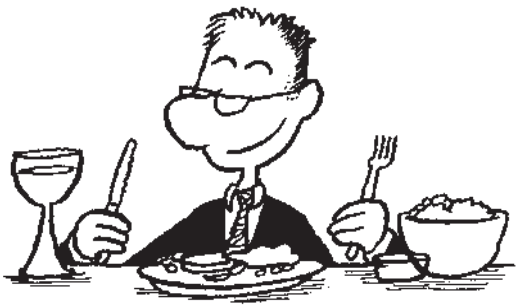
Alle Senioren ab 70 Jahren, die im Januar, Februar und März Geburtstag hatten, sind herzlich eingeladen zu unserer Geburtstagfeier im Saal unter der Kirche,

Hainholzweg 52, Harburg
Donnerstag, 6. April 2017, von 15:00 bis 17:00 Uhr.
Damit wir planen können, melden Sie sich bitte an im Kirchenbüro, Telefon: 761 14 650 oder bei Ingeborg Nowak, Telefon: 792 49 61.
Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich ebenfalls im Kirchenbüro und bringen Sie gern noch einen Gast mit. *Ingeborg Nowak und Team*

Seniorenfrühstück

Gern möchten wir wieder mit Ihnen gemeinsam im Kirchencafé frühstücken!

Die nächsten Termine sind an den Samstagen:
Samstag, 11. März und 13. Mai 2017
jeweils um 9:30 Uhr.



Um planen zu können, bitten wir Sie, sich jeweils spätestens eine Woche vorher bei Rosi Rust (Tel. 040/790 48 42) oder Heidi Grabosch (Tel. 040/760 70 15) anzumelden oder sich ggf. auch diesmal abzumelden. Wir freuen uns auf Sie! *Rosi Rust und Heidi Grabosch*

Ausflug ins Alte Land

Auch wenn Sie schon häufiger in dieser Gegend waren, werden Sie Neues erfahren. Wir starten um 9 Uhr an der Apostelkirche. In Jork wird eine Gästeführerin zusteigen und uns viel Wissenswertes über die Region, die Tradition und die Geschichte erzählen. Nach einem schönen Mittagessen wird uns ein Obstbauer seinen Hof zeigen, den wir mit einem Wagen erkunden. Am Ende können wir Kaffeetrinken und Obst kaufen (die Kirschen werden vermutlich reif sein). Der Ausflug kostet mit Busfahrt, Führungen, Mittagessen und Kaffeetrinken 52 €. Bitte melden Sie sich an im Kirchenbüro (761 14 650) oder bei Ingeborg Nowak (792 49 61). *I.Nowak*

Apostel-Highlights

(Der Service für den Terminkalender oder die Pinnwand!)

April 2017

14.4. 15:00 h	Karfreitag: Kinderkirche mit Kinderkreuzweg
16.4. 11:00 h	Ostersonntag – PUNKT 11
17.4. 10:30 h	Ostermontag: Taufgottesdienst
22.4. 9-13 h	Ora et Labora-Tag
26.4. 19:30 h	Mitgliederversammlung Apostel Harburg e.V.

Mai 2017

15.5.-18.5.	Glaubens-Seminar mit Pastor i.R. Eckard Krause
24.-28.5.	Reformationskirchentag in Wittenberg und Berlin

Ausblick ins restliche Jahr 2017

7.7.-17.7.		Aposteltours: Lutherreise
Sa, 8.7.		Hallenfußballturnier des Apostel Harburg e.V.
20.7.-4.8.		Ferienprogramm für Kinder
Fr, 1.9.	19:00 h	Segnungesgottesdienst speziell für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen
So, 3.9.	11:00 h	Startpunkt nach den Sommerferien
15.9.-17.9.		Kleingruppenfreizeit auf dem Dünenhof / Cuxhaven
17.9.	11:00 h	Punkt 11 mit Daniel Böcking (stellv. Chefred. Bild-online)
20.9.	19:30 h	MEHR-Seminare (und am 23.9. und 30.9.)
24.10.-29.10.		Kinderbibelwoche
Di, 31.10.		Reformationsgottesdienst: 500 Jahre Reformation
Fr, 3.11.	19:00 h	Weinfest des Apostel Harburg e.V.

TRAUERHAUS KIRSTE BESTATTUNGEN®

Telefon 040 - 7909349 wir helfen zu jeder Zeit

+ Eißendorfer Straße 72 a + 21073 Hamburg
+ Trauerhaus: Am Oheberg 4 + 21224 Rosengarten + Telefon 04108 - 6067
+ kirste@kirste-bestattungen.de + www.kirste-bestattungen.de

Apostel Kontaktadressen

Gemeindebüro
Hainholzweg 52
21077 Hamburg

Gemeindesekretärin Derya Noack
Tel.: (040) 761 14 65-0
Fax: (040) 761 14 65-4
Email: buero@apostel-harburg.de

Öffnungszeiten: (neu) **Mo, Fr: 09:00-11:00 Uhr · Di: 17:00-19:00 Uhr**

Pastorat Nord
Hainholzweg 52
21077 Hamburg

Pastor Claus Scheffler
Tel.: (040) 761 14 65-1
Email: claus.scheffler@apostel-harburg.de

Montag ist der freie Tag der Pastoren

Pastorat Süd
Beerentalweg 35c
21077 Hamburg

Pastor Burkhard Senf
Telef. am besten erreichbar. Di. 9:00-10:00 Uhr
Tel.: (040) 760 06 71, Fax: (040) 761 11 84-1
Email: burkhard.senf@apostel-harburg.de

Kinder- und Jugendzentrum "mittendrin"
Beerentalweg 35c
21077 Hamburg

Gemeindepädagoge Felix Gehring
Konfirmanden– und Jugendarbeit
Telef. am besten erreichbar. Di. 9:00-10:00 Uhr
Tel.: (040) 760 08 04
Email: felix.gehring@apostel-harburg.de

Diakonin Rena Lewitz
Gemeindediakonie und Arbeit mit Kindern
Sprechzeit: nach Vereinbarung
Tel.: (040) 7610 1116
Email: rena.lewitz@apostel-harburg.de

Kirchengemeinderats-vorsitzende

Dr. Sabine Koenecke
Tel.: (040) 75 11 62 71
Email: sabine.koenecke@apostel-harburg.de

Hausmeister

Stephan Engel
Tel.: 0159 - 060 33 067

Apostel Harburg e.V.
Spendenkonto

Michael Noack Tel.: (040) 790 27 532
Hamburger Sparkasse · IBAN: DE24 2005 0550 1275 1224 12
Email: foerderverein@apostel-harburg.de

Pfadfinder

Nadja Klusowski und Lisa Paul
Stammesleitung@vcp-mce.de Web: www.vcp-mce.de

Apostel Homepage www.apostel-harburg.de

Konten Gemeinde
Hamburger Sparkasse, IBAN: DE05 2005 0550 1275 1221 72
Kreissparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE71 2075 0000 0090 2896 12

Wohlfühlen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner mit der passenden Baufinanzierung hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Unser Qualitätsversprechen:
Wir garantieren einen Termin innerhalb von drei Arbeitstagen. Kreditentscheidungen treffen wir – bei Vorliegen aller Unterlagen – direkt im jeweiligen Beratungsgespräch. Termin unter 040 76691-5678.

spkhb.de

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse Harburg-Buxtehude

speicher-am-kaufhauskanal.de
FAMILIEN
FEIERN
IM
SPEICHER
AM KAUFHAUSKANAL
BLOHMSTRASSE 22 · 21079 HAMBURG HARBURG · TELEFON 0151 - 121 70 938